

Niederschrift

zur Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2003/2008)

| Sitzungsdatum | Sitzungsdauer | Sitzungsort |
|--------------------------|-------------------|------------------------------|
| Dienstag, den 05.12.2006 | 18:00 - 19:45 Uhr | Festsaal des Alten Rathauses |

Anwesenheit

Fraktion DIE LINKE.

Meinl, Maria
 Wobring, Karsten

CDU-Fraktion

Hilke, Rolf
 Koch, Uwe
 Lachmann, Hans-Joachim

ab 18.15 Uhr

SPD-Fraktion

Bluschke, Helga
 Knopf, Werner
 Luban, Jürgen

Vertretung für Frau Elisabeth Alter

Bündnis 90/Die Grünen

Zänker, Jens-Olaf

Sachkundige BürgerInnen

Tschepe, Christfried
 Wenzek, Steffen
 Wüstenberg, Axel

Bürgermeister

Reim, Manfred

Verwaltung

Bengtsson, Wigbert
 Fellner, Anne
 Genz, Kerstin
 Malcher, Christoph
 Nötzel, Marion
 Roch, Jürgen
 Schulze, Christiane

Abwesend

Fraktion DIE LINKE.

Grasnack, Jürgen

Nachtigall, Lothar

CDU-Fraktion

Pohl, Heiko

SPD-Fraktion

Alter, Elisabeth

FDP-Fraktion

König, Lutz

Sachkundige BürgerInnen

Apitz, Peter

Grünwald, Fred-Hagen

Müller, Jürgen

Spillmann, Lothar

TOP 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Mitglieder des Ausschusses bestätigen einstimmig die Tagesordnung.

TOP 2 Bestätigung der Niederschrift der 39. Sitzung

Herr Luban ist als anwesend zu führen. Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.10.2006 wird einstimmig bestätigt.

TOP 3 Drucksachen öffentliche Sitzung

TOP 3.1 Beschluss über die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde (Bereiche Langewahler Straße und Rudolf-Breitscheid-Straße) 4/410

Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass während der öffentlichen Auslegung keine Stellungnahmen der Öffentlichkeit eingegangen sind. Es wird zur Kenntnis genommen, dass während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden Stellungnahmen eingegangen sind. Über diese Stellungnahmen, ersichtlich in der Anlage 1. wird entschieden. Der Abwägungsvorschlag der Verwaltung wird durch Beschluss zum Protokoll der Abwägung.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde. Die Begründung wird gebilligt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung für die 11. FNP-Änderung bei der höheren Verwaltungsbehörde zu beantragen.

Zustimmung Ja 9 Nein 0

TOP 3.2 Bebauungsplan Nr. 44 "Zwischen Langewahler Straße und Spree (Ost)" 4/407 hier: Abwägung, Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

Beschlussvorschlag:

1. Über die Stellungnahmen und Anregungen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB, der Abstimmungen mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 BauGB wird entsprechend der tabellarischen Anlage abwägend entschieden. Diese wird das Protokoll der Abwägung.

2. Die Überarbeitungen am Entwurf, die sich aus der Abwägung ergeben, werden als nicht wesentlich angesehen. Es wird von einer weiteren Beteiligung abgesehen
3. Auf der Grundlage der §§ 5 und 35 Abs. 2 Ziff. 10 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I. S. 154) zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 28. 06. 2006 (GVBl. I S. 74) in Verbindung mit § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 20. Juli 2004 (BGBl. 2004 Teil I S. 2414 ff.), zuletzt geändert durch Art. 21 des Gesetzes zur Umbenennung des Bundesgrenzschutzes in Bundespolizei vom 21. Juni 2005 (BGBl. 2005, Teil I, S.1818) beschließt die Stadtverordnetenversammlung den Bebauungsplan Nr. 44 "Zwischen Langewahler Straße und Spree (Ost)" für das Gebiet der Gemarkung Fürstenwalde, Flur 20 Flurstück 1070 tw., 1112 tw., 1114 tw. und Flur 151 Flurstück 207 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) unter Aufnahme von örtlichen Bauvorschriften gemäß § 81 Abs. 9 Nr. 1 Brandenburgische Bauordnung (BbgBO) vom 16.07.2003 (GVBl. Bbg. 2003 Teil I S. 210 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zum Abbau von bürokratischen Hemmnissen im Land Brandenburg (1. BbgBAG) vom 28. Juni 2006 (GVBl. Bbg 2006, Teil I, S. 74, 75) als Satzung. Die Begründung (Teil C) wird gebilligt.

Zustimmung Ja 9 Nein 0

TOP 3.3 Informationen über die Planung zur Errichtung von Straßenbeleuchtungsanlagen in Fürstenwalde Nord und Süd

Frau Nötzel stellt den Ausbau von Straßenbeleuchtungsanlagen vor (siehe Anlage). In der anschließenden Diskussion werden Fragen beantwortet. Der hier vorgestellte Ausbau der Straßenbeleuchtungsanlagen findet die Zustimmung des Stadtentwicklungsausschusses.

TOP 4 Informationen der Verwaltung

Frau Fellner
Einzelhandel

Der Bauherr des Aldi-Discounters sucht einen Standort für einen weiteren Markt in Süd. Möglicher Standort wäre die Fläche neben Möbel-Roller, die Fläche neben der Polizei (jetziges Chinarestaurant)

oder auf dem Standort Orion-Kino. Nach intensiver Diskussion stimmen die Mitglieder des Ausschusses dem Standort Fläche neben Möbel-Roller zu.

B-Plan Henry Hall

Vorschlag: Änderung des B-Planes, dadurch Straßenführung ändern und dadurch Erhalt des Hauses „Zum Schwan“ . Mit Erhalt des Martinigartens als Grünzone erfolgt und Wegeführung durch das Tor des Hauses „Zum Schwan“ als Fuß- und Radweg. Ein Bauträger hat Interesse an dem Erwerb des gesamten Areals bekundet und wird eine Probevermarktung durchführen

Die Abgeordneten stimmen der hier vorgestellten Variante zu.

Mehrheitlich stimmen die Abgeordneten nicht der „massiven Bebauung am Knick“ zu.

TOP 5 Anfragen an die Verwaltung

Heer Wüstenberg

Wie ist der aktuelle Stand der Bauarbeiten in der Alten Petersdorfer Straße?

Herr Roch

Das Problem ist bekannt. Es lag auch an der fehlenden Disziplin der Anwohner. Ab dem 11.12.2006 wird die Schwarzdecke gegossen. Mit Beginn der 50. Woche wird der Verkehr wieder normal verlaufen.

Herr Hilke

Ist das alte Mühlengebäude noch nutzbar?.

Frau Fellner

Die Mühle befindet sich in Privateigentum. Von der Eigentümerin werden minimale Sicherungsarbeiten durchgeführt. Ein Nutzungskonzept ist nicht vorhanden. Ein Problem ist das Vorhandensein von unterschiedlichen Höhen der Räume. Als Planung waren vor Jahren ein Fitnessstudio und eine Physiotherapie.

Eine mögliche Variante wäre, den Bereich der Mühle und dem Jagdschloss bis zur Luisenstraße, einzufassen, um eventuell in 2010 ein neues Sanierungsgebiet zu schaffen.

Welche Maßnahmen sollten in der Kirchhofstraße erfolgen, um die Unfallgefahr zu senken?

Frau Fellner

Es wurde ein Fachbüro beauftragt, diese Problematik zu sichten, um dann einen Vorschlag zur Sicherung zu unterbreiten. Dazu fanden bereits Gespräche statt. In der Sitzung am 13.02.2007 werden verschiedene Varianten vorgestellt.

Herr Knopf

Wie ist der aktuelle Stand der Aufbauschule?

Frau Fellner

Es werden Vorbereitungen zum Abriss getroffen.

TOP 6 Beendigung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende beendet um 19.45 Uhr die Sitzung. Die Niederschrift umfasst 4 Seiten.

Uwe Koch
Vorsitzender

Christiane Schulze
Schriftführer
